

There are no translations available.

**Nach über acht Monaten neigt sich die Saison langsam dem Ende zu. Die Spielzeit 2018/19 kann zu den erfolgreichsten der Geschichte gezählt werden.**



*Die U17 holte sich in der Würtharena vor 500 Fans den Italienmeistertitel.*

### **Under 17 holt sich den Italienmeistertitel**

Den größten Erfolg konnte das U17 Team feiern. Die Mannschaft, die von Miha Zbontar trainiert wird gehört seit Jahren zu den besten in ihrer Altersklasse. Nach einer souveränen Hauptrunde biss man sich in der Zwischenrunde immer wieder am HC Asiago die Zähne aus und landete zuletzt hinter dem Team aus dem Veneto. Fokussiert startete die Mannschaft in die Playoffs. Der HC Meran Junior wurde mit 17:0 und 9:0 deklassiert. Im Viertelfinale traf man dann auf den HC Eppan. Auch diese Hürde meisterte das Team ohne Probleme (5:0, 4:2). Der HCB Foxes Academy war dann der Gegner im Halbfinale. Im Hinspiel konnte man nicht die beste Leistung abrufen und gewann etwas glücklich mit 3:2. Im Rückspiel zeigten die Spieler wieder ihre Klasse und zogen durch einen klaren 6:1 Sieg ins Endspiel ein. Dort wartete der „Angstgegner“ aus Asiago. In der „best-of-three-Serie“ musste man zuerst auswärts ran. In der engen und spannenden Partie lag man lange mit 0:1 zurück. Zehn Minuten vor Schluss gelang Gabriel Galassiti der Ausgleichstreffer. Dabei blieb es auch und somit mussten die Penalties entscheiden. In einer nicht endenden Serie entschied Moritz Kaufmann schließlich das Spiel und sicherte somit den ersten Sieg der Serie. Zuhause ließen die Jungs und das Mädels dann nichts mehr anbrennen. Vor gut 500 Zuschauern konnten sie eine ihrer besten Leistungen abrufen und gewannen das Spiel klar mit 3:0. Nach einer intensiven Sommervorbereitung mit Alex Doliana und der akribischen Arbeit der Trainer war der Sieg des Italienmeistertitels der verdiente Lohn. Dieser wurde dann auch ausgiebig gefeiert.

### **Under 19 scheitert am HC Valpellice**

Auch das U19 Team kann auf eine großteils erfolgreiche Saison zurückblicken. Im Dezember gelang der Mannschaft von Tuomo Harjula die direkte Qualifikation für die Playoffs. In der folgenden Zwischenrunde musste der Trainer oft auf einige Spieler verzichten, die zeitgleich auch in der IHL zum Einsatz kamen. Dennoch spielte die junge Mannschaft immer auf Augenhöhe mit den Top 6 Teams und konnte auch den Spitzenreiter vom Ritten und die starke U19 aus Asiago besiegen. In den Playoffs traf man dann auf die gut eingespielte Mannschaft aus Valpellice. Das Hinspiel im Piemont wurde mit 0:3 verloren. Leider gelang der Mannschaft auch im Rückspiel in Neumarkt kein Treffer und so verlor man das Spiel etwas unglücklich mit 0:1. Dennoch war die Meisterschaft und vor allem die Zwischenrunde mit 15 Spielen gegen sehr gute Gegner ausgezeichnet für die weitere Entwicklung der Spieler.

### **Under 15 knapp am Finale vorbei**

Auch die U15 gehört auch zu den besten Teams ihrer Altersklasse. In der Hauptrunde und auch in der nationalen Phase konnten sie alle Gegner hinter sich lassen und zeigten den Zuschauern oftmals wunderschönes Eishockey. Am Ende kristallisierte sich ein Vierkampf um den Italienmeistertitel heraus. Neben dem Juniorteam schickte auch die HCB Foxes Academy, der HC Pustertal Junior und der HC Asiago starke Teams ins Rennen. Im Viertelfinale hatten die Jungs gegen Aosta keine Probleme und gewannen 10:1 und 6:1. Im Halbfinale traf man dann auf die kompakte Mannschaft aus dem Pustertal. Spiel 1 verlor man mit 2:5, auswärts konnte man die Serie jedoch mit einem 6:2 Sieg wieder ausgleichen. Daher musste Spiel 3 in der Würtharena entscheiden. Nach einem 0:3 Rückstand kämpfte man sich noch einmal zurück und kam kurz vor Schluss noch zum Ausgleich. Nach der torlosen Verlängerung hatten im Penaltyschießen die Brunecker das Glück auf ihrer Seite. Somit schrammte man knapp am Finale vorbei und erreichte den dritten Platz.



# Juniorteams Neumarkt/Auer: Erfolgreiche Saison geht zu Ende

Lunedì 08 Aprile 2019 16:48





